

**s62 Kalkreicher Brauner Auenboden-Auengley aus sandigen und lehmigen Auensedimenten über Flussschotter**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	s-AG01	
<b>Flächenanteil</b>	80–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	flache Rinnen in der Illeraue	
<b>Bodentyp</b>	kalkreicher Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley); Vergleyung verbreitet reliktsch	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm und -sand, z. T. über würmzeitlichem Illerschotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	Slu–Ut3–Ls2,G0–2	6–>10 dm
	S–Su3–Sl3,G3–6	
<b>Karbonatführung</b>	Böden karbonatreich ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
<b>Bodenschätzung</b>	ISIIb3, LIIb2, SL4AI, sL4AI, sL5AI	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden und Auengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (310–370 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (170–230 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (160–240 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch (3.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

vernässte Rinnen in der Illeraue nördlich von Aitrach (Lkr. Ravensburg) und nordöstlich von Tannheim (Lkr. Biberach)